

Apfelschorf (*Venturia inaequalis*): Vorbeugende Maßnahmen im ökologischen Kern- obstanbau

Problem

Apfelschorf (*V. inaequalis*) ist die wichtigste Pilzkrankheit im ökologischen Kernobstbau. Er beeinträchtigt die Fruchtqualität und führt zu erheblichen Ertragseinbußen.

Lösung

Es gibt wirksame, vorbeugende Maßnahmen, um das Risiko einer Apfelschorfinfektion zu verringern. Dazu gehören die Förderung des Laubabbaus, der Baumschnitt, die Standort- und Sortenwahl sowie eine ausgewogene Düngung.

Vorteile

Durch eine Kombination von Präventiv-, Schutz- und Kurativmaßnahmen während der Primärschorf (Ascosporen-)Phase im Frühjahr wird das Infektionsrisiko wirksam verringert.

Vorgehen

Vorbeugende Maßnahmen zur Vermeidung von Infektionsrisiken:

- Sorten: Verwendung Schorfresistenter/-toleranter Apfelsorten, wie z. B. *Story/Inored, Topaz, Opal, Ladina* oder *Santana*^{1,2}
- Gute Kronendurchlüftung der Pflanzen/Standortwahl: Der Apfelschorf ist für eine erfolgreiche Infektion auf die Feuchtigkeit der Blätter angewiesen. Daher ist es wichtig, dass die Bäume durch einen luftigen, lockeren Kronenaufbau und das Pflanzsystem schnell abtrocknen können. Zu diesem Zweck:
 - Richten Sie die Reihen nach der Hauptwindrichtung aus;
 - Achten Sie auf einen ausreichenden Pflanzabstand;
 - Führen Sie Wurzel- und Triebchnittmaßnahmen mit Bedacht aus, um ein gleichmäßiges, ruhiges Wachstum und einen lockeren Kronenaufbau zu erreichen.

Vorbeugende Maßnahmen zur Reduzierung des Inokulums und des Infektionsrisikos:

Die Förderung der Laubzersetzung im Herbst/Frühjahr reduziert das Ascosporenpotenzial für die kommende Saison. Sie können dies fördern durch:

- Mechanische Zerkleinerung der befallenen Pflanzenteile (Falllaub) durch Bodenbearbeitung;
- Verwendung von Vinasse im Herbst zum Laubfall (einmalige Anwendung);
- Verwendung eines Laubsaugers, um befallene Blätter (Bild 1) aktiv von den Baumstreifen in den Obstplantagen zu entfernen (Bild 2).

Checkliste für die Umsetzung

Thema

Pflanzenbau, Gartenbau, Kernobst

Schlüsselwörter

Biologische Krankheitsbekämpfung, Pflanzenschutz, Äpfel, Apfelschorf

Kontext

Gemäßigte Klimazonen, kann überall dort angewendet werden, wo Apfelschorf ein Problem ist

Anwendungszeitpunkt

Das ganze Jahr hindurch

Zeitraum der Wirkung

Bis zu einem Jahr

Geräte

Vinasse (der Zulassungsstatus für den ökologischen Landbau muss im jeweiligen Land geprüft werden)

Laubsauger (falls einsetzbar; vorübergehende Anmietung kann in Betracht gezogen werden)



Bild 1: Schorfinfektion auf einem Apfelblatt (Foto: C. Adolphi, Juni 2019)



Bild 2: Laubsauger (Firma PERFECT) zur Beseitigung von Laub auf den Baumstreifen im Herbst (Foto: B. Benduhn, Februar 2014)

Weiterführende Informationen

Video

- ["Perfekte" Mählastkombination MLC-150 \(Van Wamel BV\)](#)

Weblinks

1. Oeser, N. 2022. Praxisbericht Apfelschorf: Robuste Sorten für Mitteleuropa. FÖKO, BIOFRUITNET.
 2. Lindhard-Pedersen, H. und Bojesen, M. 2022. Praxisbericht Apfelschorf: Robuste Sorten für Nordeuropa. Hortiadvise, BIOFRUITNET.
- Fließbach, A., Schmidt, C., Bruns, C., Palmer, M., Nietlispach, B., Leifert, C., Tamm L. 2007. Bodenbiologische Qualität in Kurz- und Langzeit-Feldversuchen mit konventionellen und ökologischen Düngemitteln. Universität Hohenheim, Deutschland.

Über diesen Praxistipp

Herausgeber:

Fördergemeinschaft Ökologischer Obstbau e.V. (FÖKO)
Traubenplatz 5, D-74189 Weinsberg
foeko@foeko.de, www.foeko.de

Autor*innen: Christina Adolphi, Niklas Oeser

Kontakt: niklas.oeser@esteburg.de



Durchsicht: Ambra De Simone (IFOAM EU), Lauren Dietemann (FiBL)

Permalink: organic-farmknowledge.org/tool/44120

Projektname: BIOFRUITNET- Förderung der Innovation in der ökologischen Obsterzeugung durch stärkere Netzwerke

Projektwebsite: www.biofruitnet.eu

© 2022